

Liebe starke, muntere Fräuleinwelt,

noch genau eine Woche, dann geht es gen Ebbaken, in Nigeria im Bundesstaat Cross River Country, um sechs Millionen Rauchschwalben in der Winterfrische zu erleben und zusammen mit Francesco Micheloni zu erforschen.

Karsten Bartel wird wie stets dafür sorgen, daß es berührende und authentische Bilder der Reise gibt, eine ziemliche Herausforderung, da es dort keinen Strom gibt und wir im Busch völlig auf uns gestellt sind und Nigeria ein recht anspruchsvolles Land ist.

Die BBC war vor ein paar Jahren auch schon da, die hatten aber einiges mehr an Ausrüstung dabei, ich sage nur Krangerätschaft...

Wir haben getüftelt und überlegt, wie wir das schaffen, mit möglichst wenig Ausrüstung und Gewicht, es wurde eine hoffentlich zuverlässige schweizerische Solaranlage angeschafft (1 kg schwer), die wir möglicherweise dem Dorf spenden werden, wenn das Sinn macht, mal sehen, was wir erleben, spannend, odr?!

Noch stecke ich mitten in den ungeheuerlich hirnstarken Recherchen zu Luftplankton, dynamischem Wellenflug, Magnetkompaß und: Pecten oculi, einer Art Sonnenuhr im Vogelauge!! In England würde man sagen: mind boggling!

Ich habe das Gefühl, daß mein Hirn ruhig noch etwas größer sein dürfte, Sisyphos läßt grüßen, ich fühle mich eng Seelenverwandt mit ihm, er ist mein Bruder...

Im Büro liegen meterhohe Türme von Büchern und im Kopf Berge von Gedanken, die zu denken Genuß bereiten, aber auch ein wenig einschüchternd sind.

Beflügelnd sind die sinnstiftenden Auftritte meiner munteren Fräuleinschaft, das sind rasante Mädels, ich liebe sie alle! Gut daß die Organisation und Logistik ab Dezember von Johannes Kasperczyk übernommen wird, eine feine Entlastung und er ein zuverlässiger Fels in der Brandung.

Wer uns buchen will, anrufen unter: 0171 494 1169

Wir munteren Fräuleinwunder toben uns jedes Wochenende in unserem fantastischen Theater im Natur Park Schöneberger Südgelände aus, oder auf nationalen und internationalen Konferenzen, in Klassenzimmern und auf Festivals. Wir sind regelmäßige Ereignisse in Deutschland und Europa und wenn ich meinen Willen habe, nächstes Jahr auch in Indien

und Indonesien mit dem König der Tiere. Ich will das schaffen, es macht so unendlich viel Sinn und es sieht ganz gut aus.

Das Wissen um die Wirkung stärkt und nährt alle, die beim Fräulein dabei sind, und ich bin so dankbar, daß ich diese großen Menschen an der Seite habe!

Allen voran Stephan Lux, der starke Mann im Hintergrund, mit der Gabe Gedanken zu lesen und meine innersten Kräfte zu aktivieren.

Lydia Starkulla, Fräulein der ersten Stunde.

Daniela Zähl, not just a pretty face!

Dafne-Maria Fiedler, ein Fräuleinenergiebündel erster Sahne.

Magdalene Artelt, bekennende Regenwurmliebhaberin.

Deborah Klein, ein wildes Katzenfräulein par excellence.

Ina Gercke, Märchenbergstar und nun auch der Fräuleinvision eng verbunden.

Carsta Zimmermann, erste Kraft im Märchenberg, die meine Fräuleins künstlerisch betreut und sie zum Leuchten bringt.

Hui und fast hätte ich es vergessen, gleich noch eine gute Nachricht, wir sind nominiert für einen Preis zum Wettbewerb Boden Wert Schätzen, der am 8. Dezember in Osnabrück von der DBU (Deutsche Bundes Umweltstiftung) und RNE (Rat für nachhaltige Entwicklung) verliehen wird.

Daumen halten! Ich freu mich schon allein darüber, daß diese Institution begreifen darf, was wir machen. Nominiert zu sein, das ist schön, verehrte Damen und Herren!

Ich selbst bin dann noch in Nigeria, meine beiden Fräuleins Dafne-Maria Fiedler und Magdalene Artelt fahren hin, um die Stellung zu halten, den Lumbricus zu spielen, und eine Rede zu halten - wenn es Grund dafür gibt. Kernsatz der Rede: *Bauer zu sein, ist die wichtigste Profession die es auf der Welt gibt! Landwirte behüten den Boden, oder sie zerstören ihn und das hat Auswirkung auf die Erde, auf die Meere und auf die Atmosphäre! Kleinbauern und ökologisch arbeitende Landwirte sind eine unbedingt zu schützende Menschengattung!*

Und gleich noch eine gute Nachricht, ab sofort könnt Ihr/können Sie alle Online Käufe in eine kleine Fräuleinspende verwandeln, **ohne daß es mehr kostet**, egal ob das Fahrkarten mit der Deutschen Bahn sind oder Bücher, oder Weihnachtseinkäufe, alle online Transaktionen können über:

<https://www.boost-project.com/de>

zur Unterstützung von unserem oder anderen tollen Projekten werden. Das geht ganz einfach, flitzt/flitzen Sie einfach mal auf die Seite, es ist ein geniale Idee, ich habe den genialen Tipp von Jan Paulsen

bekommen! Ein fester Betrag geht an Organisationen, die sich bei boost-project.com registriert haben und die man selbst aussuchen kann, fantastisch. Und die boost Projekt Erfinder sind tolle Kerls, das macht echte Fräuleinfreude, also macht/machen Sie mit, es kostet nix, nur den Hauch einer Sekunde, das zu organisieren.

Auf die Starken, Munteren und Engagierten, auf Euch!  
Hoffnungsfroh wie stets,  
Barbara

PS: Wer die Recherchen zu den Zugvögeln noch unterstützen möchte, kann dies unter dem Stichwort: **Zugvögel – Himmelwärts** gerne tun, es fehlt an allen Ecken und Enden!

**Spendenkonto:**  
**Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH**  
**GLS Bank**  
**BIC: GENODEM1GLS**  
**IBAN: DE74 430 609 67 112 695 1500**  
**Stichwort: Zugvögel - Himmelwärts**

Spendenquittung anfordern! Wir sind gemeinnützig!!!

PS: Und wie immer gilt, wer die Rundmail doppelt bekommt, das kann im Eifer des Gefechts durchaus passieren, bitte melden und wer sie nicht mehr bekommen möchte – ebenso, was schade wäre, aber respektiert wird, wir versuchen immer noch recht ordentlich und patent zu sein.